

# PSYCHOSOZIALES ZENTRUM FÜR MIGRANT/INNEN IN HALLE

**Tätigkeitsbereich:** Therapie und Beratung

## Allgemeines

<b>Zeitraum:</b>	02.04.18 bis 27.04.18
<b>Vergütung:</b>	keine
<b>Arbeitszeiten:</b>	von 9 und 17 Uhr,
<b>Voraussetzungen:</b>	soweit ich weiß keine
<b>Betreuungssituation:</b>	eine offizielle Betreuerin, andere auch immer anprechbar
<b>Adresse der Institution:</b>	Charlottenstraße 7, 06108 Halle (Saale)
<b>Ansprechpartner:</b>	Frau Marynich (kontakt@psz-sachsen-anhalt.de)

## Tätigkeiten

- Teilnahme an therapeutischen Sitzungen und an der Sozialberatung
- Empfangsarbeit (Klient\_innen und Dolmetscher\_innen empfangen, auf Kinder der Klient\_innen aufpassen, Termine ausmachen)
- Telefon und E-Mail Korrespondenz
- Aufräumen und Organisieren der Materialien im PSZ
- Einarbeitung in Diagnoseverfahren
- Unterstützung in der Vorbereitung einer therapeutischen Sitzung
- Unterstützung in der Planung von weiteren Angeboten für die Klient\_innen (Sprachkurs und Freizeitaktivitäten)
- Teilnahme an Teamsitzungen

## Bemerkungen

Die Betreuung war etwas chaotisch und unklar geregelt. Ich wurde nur kurz eingearbeitet und wusste in der ersten Woche nicht, an wen ich mich bei Fragen wenden kann.

Ich habe einen guten Einblick in die therapeutisch Arbeit und in die anderen Tätigkeiten des PSZ bekommen. Die Aufgaben waren dennoch oft langweilig und ich wurde als umsonst Arbeitskraft missbraucht.

Das Arbeitsklima war angespannt, da es Probleme zwischen Leitung und Mitarbeiter/innen gab. Die einzelnen Mitarbeiter/innen aber sehr freundlich. Ich konnte manchmal Eigenverantwortung übernehmen, bei einem längeren Praktikum hätte ich noch mehr Möglichkeiten gehabt.

**Weitere Infos:** Philippa Peters (philippa.peters@uni-jena.de)